

Über uns

Strahlentherapie

Schwerpunkte der Klinik für Strahlentherapie

Die Klinik für Strahlentherapie am Universitätsklinikum Essen führt die Strahlenbehandlung bösartiger Tumoren und gutartiger Erkrankungen durch. Einen Schwerpunkt bildet die multimodale, interdisziplinäre Behandlung von Tumoren des Magen- und Darmtraktes, der Lunge, der Brust, der Prostata sowie die Behandlung von Sarkomen und Tumoren im Kindesalter.

Spezielle Tumorthherapie / Ausstattung

Drei Linearbeschleuniger unterschiedlicher Energien für die konformale und intensitätsmodulierte Strahlenbehandlung mit Photonen: Die Beschleuniger sind ausgestattet mit bildgeführten Navigations-Systemen (einschließlich ‚Cone-Beam‘-Computertomographie), die eine hochpräzise Strahlentherapie erlauben. Außerdem sind atemsynchrone Bestrahlungen möglich.

- **Tomotherapie:** Dieses Gerät ermöglicht die hochkonformale Strahlentherapie komplexer und ausgedehnter Zielvolumen mittels eines helikal um den Patienten bewegten intensitätsmodulierten Fächerstrahls sowie auch die Ganzkörperbestrahlung.
- **Stereotaktische Strahlentherapie:** Behandlung von Hirntumoren sowie kleiner extrazerebrale Tumoren.
- **Afterloading-Geräte:** Für die intrakavitäre und interstitielle Brachytherapie, insbesondere für Patienten mit Prostatakarzinom, gynäkologischen Tumoren und Tumoren der Speiseröhre.
- **Ein Linearbeschleuniger und ein Afterloading-Gerät:** Für die intraoperative Strahlenbehandlung in enger Zusammenarbeit mit den operativen Kliniken
- **Einrichtungen für die dreidimensionale Bestrahlungsplanung sowie 4D-Computertomographie und digitale Simulation:** Für die atemungskontrollierte Bestrahlungsplanung
- **Einrichtungen zur Ganzkörperbestrahlung**
- **Einrichtungen zur Augentumorthherapie**

Mit dieser Ausstattung werden in der Strahlenklinik bösartige Tumoren in allen Lokalisationen des Körpers behandelt. Die Strahlenklinik hat enge Anbindungen und ist Bestandteil des Westdeutschen Magen- und Darmzentrums.